



## Hinweise für das Verfassen eines Exposé für Masterarbeiten

### Notwendigkeit

Das Exposé bewirkt die frühzeitige, intensive schriftliche Auseinandersetzung des Studenten mit zentralen Aspekten der Masterarbeit. Als solches deckt das Exposé konzeptionelle und logische Schwächen einer Arbeit frühzeitig auf und verringert so potentiell unüberwindbare Probleme bei der weiteren Bearbeitung. Darüber hinaus ermöglicht das Exposé dem Betreuer der Arbeit einen größeren Einblick in die Durchführbarkeit und voraussichtliche Ausgestaltung des Vorhabens. So wird die Wahrscheinlichkeit verringert, das Thema zu verfehlen.

### Umfang und Gestaltung

Das Exposé muss dem Betreuer spätestens zwei Monate nach Betreuungszusage vorgelegt werden. Es sollte einen Textumfang von 3 – 5 Seiten haben und folgende Komponenten beinhalten:

- Themenstellung/Zielsetzung/Forschungsfragen

Zentrale Fragen, die hier zu behandeln sind: Welcher Beitrag zur wissenschaftlichen Diskussion soll geleistet werden? Was soll an Empirie, konzeptionellen Grundlagen oder Anwendungen neu geschaffen werden? Was soll nach Fertigstellung der Arbeit an zusätzlichem Wissen über das bearbeitete Forschungsobjekt vorhanden sein?

- Bei vom Lehrstuhl vorgegebenen Themen sollte insbesondere erläutert werden, wie die Themenstellung verstanden und eingegrenzt wird.
- Bei vom Verfasser selbst vorgeschlagenen Themen sollte insbesondere die Themeneingrenzung erläutert, sowie die bestehende Forschungslücke deutlich gemacht werden, die durch die Arbeit geschlossen werden soll.

- Literaturüberblick

Erläutern Sie den aktuellen Stand der Forschung auf Ihrem Zielgebiet. Welche Autoren haben hier Maßgebliches geleistet? Listen Sie außerdem die wichtigsten der von Ihnen bisher identifizierten Quellen auf.

- Methodisches Vorgehen

Das Vorgehen leitet sich aus der Zielsetzung der Arbeit ab. Wie sollen die aufgeworfenen Fragen beantwortet werden?

- Bei theoretischen Arbeiten soll die theoretische Fundierung der Arbeit herausgestellt werden. Außerdem sollte deutlich werden, zu welchem Grad das zugrundeliegende Modell nachvollzogen wird.
- Bei Arbeiten in Kooperation mit einem Unternehmen ist insbesondere darauf zu achten, die für die Praxis interessante Fragestellung mit einem theoretischen Hintergrund zu versehen. Bitte bedenken Sie, dass wir Ihre Arbeit bewerten, nicht Ihr Ansprechpartner im Unternehmen.

- Bei empirischen Studien sind die folgenden Fragen zu beantworten:
  - Welche Daten werden benötigt (Art und Umfang)?
  - Welche Methode der Datenerhebung wird angewandt (z.B. Fragebogen etc.)?
  - Wie groß soll der Stichprobenumfang sein und wie wurde diese Eingrenzung getroffen?
  - Wie sollen die Daten analysiert werden?
- Zeitplan

Erläutern Sie, in welchen Schritten das Forschungsziel erreicht und welche Aktivitäten in welchem Zeitraum abgeschlossen werden sollen.
- Kurze Gliederung

Der Aufbau leitet sich aus den vorherigen Punkten ab. Es sollte deutlich werden, dass die Beantwortung der Forschungsfragen den überwiegenden Teil der Arbeit einnimmt. Bedenken Sie stets Ihre Zielsetzung und Methodik bei der Festlegung des Umfangs jedes Gliederungspunkts. So sollte beispielsweise die Einleitung maximal zwei Seiten betragen.